



## **BAYERISCHER LANDKREISTAG**

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung  
29. Oktober 2008

### **Bayerischer Landkreistag auf der ConSozial am 5. und 6. November 2008 in Nürnberg**

Der Bayerische Landkreistag nimmt in diesem Jahr zum zweiten Mal mit eigenem Stand an der bundesweit größten Messe für soziale Dienstleistungen, der ConSozial teil, die am 5. und 6. November 2008 auf dem Messegelände der Stadt Nürnberg stattfinden wird. Der Bayerische Landkreistag wird sich den Stand mit dem Deutschen Landkreistag, dem Vertreter der 301 deutschen Landkreise, teilen.

Die teilnehmenden 12 bayerischen Landkreise zeigen unter dem Motto „Landkreise als soziale Dienstleister“ die große Bandbreite ihres Engagements. Dem beigefügten Zeitschema kann der Ablaufplan der Projektpräsentationen entnommen werden. Den Bayerischen Landkreistag und die bayerischen Landkreise finden Sie am Stand 403, Halle 7A.

**Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:**  
<http://www.bay-landkreistag.de>

Postfachadresse:  
Postfach 34 02 63  
80099 München

Telefon:  
Vermittlung  
(089) 28 66 15-0

Telefax:  
(089) 28 28 21

Internet und e-mail-Adressen:  
[www.bay-landkreistag.de](http://www.bay-landkreistag.de)  
info@bay-landkreistag.de

Hausadresse:  
Kardinal-Döpfner-Str. 8  
80333 München

**ConSozial 2008**  
**Teilnahme des Bayerischen Landkreistags**  
**(zusammen mit dem Deutschen Landkreistag)**  
**„Landkreise als soziale Dienstleister“**

**Kurzbeschreibungen der bayerischen Projekte**  
**am Stand 403, Halle 7a**

<b>Landkreis</b>	<b>Name des Projektes</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
Aichach-Friedberg	Netzwerk Betreuungsarbeit im Landkreis Aichach-Friedberg „Das Ziel unserer Arbeit ist die Verbesserung der Lebenssituation von Betreuten“	Im Landkreis Aichach-Friedberg haben seit Inkrafttreten des Betreuungsgesetzes die örtliche Betreuungsstelle, das Vormundschaftsgericht und die Betreuungsvereine differenzierte Strukturen geschaffen, um der Intention des Betreuungsrechtes und den Interessen der Betroffenen gerecht zu werden. Im Mittelpunkt des Projekts stehen die Ausbildung, Begleitung und Förderung Ehrenamtlicher im Betreuungswesen.
Cham	Betriebliche Kinderbetreuung am Landratsamt Cham	Der Landkreis Cham möchte als Arbeitgeber Unterstützung in Form einer betrieblichen Kinderbetreuung im Landratsamt anbieten. Nach Bedarfserhebung entschied man sich für das flexible Fördermodell einer Großtagespflegestelle (ganztägige Betreuung von Kindern von 0 – 14 Jahren, individuelle und flexible Gestaltung der Buchungszeiten).
Erlangen-Höchstadt	Sozialatlas Erlangen-Höchstadt	Der Sozialatlas ist ein umfassendes Verzeichnis von sozialen Einrichtungen für den Landkreis (Online-Datenbank und Druckverzeichnis). Die 600 Adressen in der Online-Datenbank sind mit einem oder mehreren Stichwörtern aus dem sozialen Bereich versehen und beliebig sortier- und durchsuchbar.
Fürstenfeldbruck	Präventionsprojekt „Opstapje“	Ein Frühförderprogramm für Kinder ab 18 Monaten. Mütter und Väter sollen für die altersspezifischen Bedürfnisse ihrer Kinder sensibilisiert werden. Erzieheri-

Landkreis	Name des Projektes	Kurzbeschreibung
		sche Kompetenz soll vermittelt werden. Dies geschieht durch sogenannte Hausbesucherinnen, die die Eltern anleiten und die Kinder spielerisch fördern. Zielgruppe sind Familien, die es nicht gewohnt sind, Familienbildungsangebote anzunehmen.
Landsberg am Lech	Landsberger Eltern-ABC	Kooperations-Präventionsprojekt der Eltern- und Familienbildung verbunden mit einem Bonussystem als Anreiz für die Eltern zur (kostenlosen) Teilnahme an den Angeboten des Projekts. Zielgruppe: alle Eltern(teile) die zum ersten Mal Eltern werden; Methode: 15 Vortragsabende und aktivierende Workshops, gestreckt auf den Zeitraum der ersten 3 Lebensjahre des Kindes; Dauer: 3 Jahre; Kooperationspartner: Jugendamt – Gesundheitsamt – Familienberatungsstelle; Finanzierung: Jugendhilfe – Freier Träger.
Miesbach	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Miesbacher Dienstleistungs- pass als Regionale Qualifizierungs- und Beschäftigungsinitiative</li> <li>- Aufgaben der kreiseigenen gemeinnützigen Arbeitnehmerüberlassungsfirma „KaA“</li> <li>- Berufliche Integration von am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Gruppen von Langzeitarbeitslosen durch den Verein „Pack mas e.V.“</li> </ul>	<p>Lehrgang zur beruflichen Integration von Langzeitarbeitslosen mit fachlicher Qualifizierung in verschiedenen Dienstleistungsbereichen</p> <p>Berufsorientierung, bzw. –vorbereitung, berufspädagogische Begleitung von Langzeitarbeitslosen sowie deren Überlassung an Betriebe mit dem Ziel der beruflichen Integration</p> <p>Organisation und Schaffung zusätzlicher gemeinnütziger Beschäftigung, wobei diese Beschäftigungsmöglichkeiten so organisiert werden, dass Einstiegsmöglichkeiten für besonders benachteiligte Person geboten werden und eine unmittelbare Durchlässigkeit zum ersten Arbeitsmarkt gewährleistet ist. Vor diesem Hintergrund wird eine positive öffentliche Wahrnehmung angestrebt und einem diskriminierendes Image der Arbeitsmöglichkeiten vorgebaut.</p>
Nürnberger Land	Jugendmedienschutz macht Schule	In Kooperation mit dem Kreisjugendring veranstaltet das Bündnis für Familie die 1. Jugendmedienschutztag. Eltern von Grundschulern erhalten Tipps zum Umgang mit Medien, an weiterführenden Schulen wird das Thema mit Plakaten aufgegriffen und an Hauptschulen findet eine Fortbildung für die Sozialarbeiterinnen statt.

Landkreis	Name des Projektes	Kurzbeschreibung
Passau	Integrationshilfe an Schulen	Auf der Grundlage des § 35a SGB VIII soll seelisch behinderten und von einer seelischen Behinderung bedrohten Kindern und Jugendlichen mit Hilfe integrationspädagogischer und therapeutischer Methoden eine ausreichende Beschulung und soziale Integration an Regelschulen ermöglicht werden.
Roth	Familienpatenschaften als Kooperationsmodell zwischen Jugendamt, Ausländeramt, Sozial- und Seniorenamt	Aufbau bzw. Unterstützung bereits bestehender Patenschaftsprojekte, als Brücke zwischen Menschen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen, Fachdiensten und Behörde. Gedacht ist an Familienpatenschaften, inhaltlich könnte das heißen: Senioren unterstützen Familien in Form von Hausaufgabenhilfe, bei Ämtergängen, Kinderbetreuung, Anleitung bei Haushaltstätigkeiten, Ausbildungsplatzsuche etc. Der Landkreis Roth wird in den nächsten Monaten versuchen ein derartiges Projekt ins Leben zu rufen.
Rottal-Inn	ERWAGUS - FINUS Gebrauchtmöbelmarkt und Näherei	In dem sozialen Beschäftigungsprojekt werden Möbel, Geräte und Bekleidung aufbereitet und zum Verkauf angeboten. Ziel ist, Empfängern von Arbeitslosengeld 2 eine sinnvolle Arbeit anzubieten und Defizite bei der Vermittlungsfähigkeit zu erkennen, psychosoziale Betreuung anzubieten und bei der Vermittlung in Arbeit zu helfen.
Straubing-Bogen	Partys, Feste, Großveranstaltungen. Mit einem Bein im Gefängnis???	Großveranstaltungen mit einigen hundert bis mehreren tausend Besuchern sind weit verbreitet und sehr beliebt. Verantwortlichen werden bei einem Seminar wichtige Infos rund um das Thema Jugendschutz und Sicherheit vermittelt.
Traunstein	Seniorenkonferenz des Landkreises Traunstein	Im Landkreis Traunstein leben zur Zeit etwa 36.000 Menschen, die 65 Jahre und älter sind. Um das erforderliche Netzwerk für eine ortsnahe und zukunftsweisende Seniorenarbeit zu knüpfen, wurde 2006 die Seniorenkonferenz eingerichtet. Hier sind Praktiker aus Altenheimen, Wohlfahrtsverbänden, Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Gesundheitsamt, Pflegekassen, Sozialhilfeträger, Heimaufsicht, Hospiz sowie Senioren- Familien- und Behindertenbeauftragte vertreten. Die Seniorenkonferenz soll Impulse für die künftige Planung und Arbeit im Bereich der Seniorenarbeit und Altenhilfe geben.

Landkreis	Name des Projektes	Kurzbeschreibung
	<p>Guter Start ins Kinderleben</p> <p>Familienfreundlicher Landkreis - Familienforum</p>	<p>Traunstein wurde Ende Dezember 2006 als Modellstandort für das bundesweite Projekt „Guter Start ins Kinderleben“ ausgewählt. Die Auftaktveranstaltung fand im Juni 2007 statt. Wenn Eltern mit besonderen Belastungsfaktoren früh erreicht werden, kann eine riskante Entwicklung durch eine intakte Versorgungsstruktur rechtzeitig erkannt und darauf zuverlässig reagiert werden. In der Laufzeit des Projekts soll daher die Etablierung einer niedrighwelligen und interdisziplinär angelegten Versorgungsstruktur erreicht werden.</p> <p>Vertreter aus Familienverbänden, Gemeinden, Pfarreien, Behörden und Bildungseinrichtungen des Landkreises treffen sich regelmäßig zum Informationsaustausch und zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Familien unterstützenden Angeboten im Landkreis in einem jährlichen Forum. Daneben sind auch verschiedene Arbeitskreise eingerichtet worden, etwa zur familienorientierten Kommunalpolitik, zu familienunterstützenden Dienstleistungen und ehrenamtlichen Hilfen, zu Familie und Arbeitswelt, zu Bildung und Ausbildung und zu Familienfreizeitangeboten.</p>

**ConSozial 2008**  
**Bayerischer Landkreistag - Halle 7a - Stand 403**  
**Tagesstruktur**

	<i>Mittwoch</i>	<b>Präsentation / Landkreis</b>	<i>Donnerstag</i>		<b>Präsentation / Landkreis</b>
<b>09:00-10:00</b>	Eröffnung Grußworte und Preisverleihung		09:00-09:45	Plenumsvortrag	
<b>10:00-10:30</b>	Plenumsvortrag		10:00-10:45	Podiumsdiskussion	
<b>10:30-12:30</b>	Messebesuch	Nürnberger Land Roth Rottal-Inn	10:45-12:30	Messebesuch	Landsberg a.L. Passau Traunstein
<b>12:30-13:30</b>	Fachvorträge		12:30-13:30	Fachvorträge	
<b>13:30-15:30</b>	Messebesuch	Aichach-Friedberg Fürstenfeldbruck Miesbach	13:30-15:00	Messebesuch	Cham Erlangen-Höchstadt Straubing-Bogen
<b>15:30-17:00</b>	Praxisbeispiele / Workshops		15:00-16:30	Praxisbeispiele / Workshops	